

Hamburger Verein Kitz4Kids generiert über 60.000 Euro Warenwert-Spenden für Ukraine in zwei Tagen

- **Warentransport in zwei Lkws und einem Transporter an die polnische Grenze in Waldenburg sowie Ciezonów und Przemysl bereits angekommen**
- **Kitz4Kids-Schirmherr Ole von Beust begeistert: „Großer Respekt dafür, was der Kitz4Kids e.V. und die Spender hier geleistet haben“**

Hamburg, den 8. März 2022 – Soziales Engagement wird beim Hamburger Premium-Business-Club Hanseatic Skilled Club großgeschrieben und bereits 2012 wurde mit Kitz4Kids e.V ein eigener Verein geschaffen, um Kinderarmut in Hamburg zu bekämpfen. Engagiert wurde sich im Club schon immer. Mit Taten. Nicht bürokratisch und direkt. Und jetzt gibt es da Flüchtlinge aus der Ukraine. Mütter und ihre Kinder. Unfassbare Bilder. Ein Zeitpunkt, „wo wir über die Hamburger Grenzen hinausgehen und zusammenstehen müssen. Nur so können wir Kindern in der Ukraine, die unschuldig in Not geraten sind, Hilfe zukommen lassen“, sagt Clubmitglied und Hamburger Anwalt Michael Leimbach und initiierte spontan eine Hilfsaktion gemeinsam mit seinen Mandanten Adrian Wolak und Lukas Skwira. Diese waren bereit und startklar, mit LkWs sofort an die polnische Grenze zu fahren.

Ein Aufruf an die Mitglieder zum Geld spenden an Kitz4Kids e.V. ging per whats app und Email rum. Innerhalb eines Tages kamen erstmal 16.000 Euro an Spenden zusammen! Die Entscheidung, mit dem Geld nötige Ware zu kaufen wurde gefallen. Club-Mitglied Tim Schulz von Edeka Feinkosthaus Wentorf besorgte Sonderkonditionen und Paletten mit Babynahrung, Medikamenten, Wärmedecken, Taschenlampen uvm. Weitere Warenspenden wurden organisiert, darunter Paletten mit Hygienematerial, Desinfektionsmaterial von der Hamburger Firma gmd gruppe. Die Lkw bepackt. Inzwischen stand Ware für über 60.000 Euro parat und füllte zwei komplette LKW's und einen Transporter. Die erste Lieferung erfolgte in das Zentrallager Waldenburg/Polen (wird von dort aus weiterverteilt) und wurde bereits vom dortigen Bürgermeister und Helfern in Empfang genommen. Die zweite Lieferung erfolgte direkt an die Grenzübergänge Ciezonów und Przemysl.

„Großer Respekt dafür, was der Kitz4Kids e.V. und die Spender hier geleistet haben. Schnell, kompetent, bestens organisiert und großzügig eine Hilfslieferung für die zusammenzustellen, die es jetzt am Nötigsten brauchen: Die von Krieg und Vertreibung heimgesuchten Menschen in der Ukraine, vor allem Kinder und Mütter. So sieht bürgerschaftliches Engagement aus. Danke an alle, die mitgemacht haben!“ sagt Kitz4Kids-Schirmherr Ole von Beust

„Mit dem Hanseatic Skilled Club haben wir ein Netzwerk geschaffen, das nicht nur für Business steht, sondern als Leitmotiv ‚We think social‘ auch lebt. Das konnten wir mit dieser sehr spontanen aber auch erfolgreichen Aktion mal wieder unter Beweis stellen,“ sagt Club-Mitglied Mirko Niemann, der auch ehrenamtlich im Kitz4Kids Verein tätig ist.

„Das war eine spontane Aktion von Kitz4Kids“, sagt Vorsitzender Peter Kostiuk. „Darüber hinaus werden wir die Lage in Hamburg weiter beobachten und nach Prüfung des aktuellen Bedarfs und Rücksprache mit den Organisationen vor Ort gemeinsam weitere Sachspenden organisieren.“ Spenden und Engagements sind also weiter willkommen.

Sponsoren/Sachspender:

gmd Gruppe, Hamburg
PH Diagnostik & Therapie GmbH, München
Röntgenpraxis Am Marstall GbR, Hannover
Döring Unternehmensberatung, Berlin
AVIVA PHARM GmbH, Hamburg
Nordlite Location Services GmbH, Hamburg
Feinkost Schulz KG, Wentorf
KP Hofladen GbR, Hamburg

Sponsoren: Mitglieder Hanseatic Skilled Club

Leimbach Rechtsanwälte, Hamburg
Erich Mikeska GmbH, Hamburg
Body Attack Sports Nutrition GmbH + Co, HH
Penske Sportwagen Hamburg GmbH, HH
Kaldox Management GmbH, Hamburg
LS praxis, Hamburg
Hans E.H. Puhst GmbH, Hamburg
Hanseatisches Versicherungskontor Schwolle
und viele mehr!!!

Spendenkonto Kitz4Kids: IBAN DE33 2005 0550 1032 2617 01

Mehr Informationen:

www.kitz4kids.de

www.hs-club.de

Fotos: Kitz4Kids/privat/Abdruckt frei



Tim Schulz, Mitte Adrian Wolak und rechts Lukasz Skwira |



Bürgermeister von Walbrzych/Waldenburg im Zentrallager

